

## FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sigrid Eck  
Sigrid Eck, Ruth Gehling, Prof. Wolf-Dieter Groß,  
Martha Hipp, Georg Jakob, Dr. Svenja Jarchow,  
Sabine Krieger, Sophie Marshall, Dr. Gerhard  
Pischel, Sabine Thiele, Florina Vilgertshofer,  
Richard Weiss

Internet: [www.gruene-maxvorstadt.de](http://www.gruene-maxvorstadt.de)



München, den 21. Februar 2023

Zur Bezirksausschuss-Sitzung am 7.3.2023

### **Antrag der Grünen Fraktion zur Förderung von Superblocks in der Maxvorstadt**

#### **Einleitung:**

Trotz verschiedenster Maßnahmen wie Fahrradstraßen, Tempobegrenzungen, Sommerstraßen etc. hat sich die Umwelt- und Verkehrsbelastung in der Maxvorstadt nicht wesentlich verbessert. In einigen Bereichen, wie der Reduzierung des Baumbestands durch Nachverdichtungen und die Verschlechterung des Stadtklimas (Hitzeinseln) etc. hat sich die Situation sogar noch verschlimmert.

Eine deutliche Umkehr dieser Entwicklung sind Superblocks – die systematische Befreiung der Wohnviertel vom Durchgangsverkehr (ausschließlich Bus- und Versorgungsverkehr, Polizei und Rettungsdienste) und der dadurch verbesserten Aufenthalts- und Luftqualität.

#### **Der BA möge beschließen:**

1. Der BA 3 (Maxvorstadt) spricht sich für die Einführung von Superblocks in der Maxvorstadt aus, mit dem Ziel einer deutlichen Verbesserung der Umwelt- und Lebensqualität im Stadtviertel.
2. Der BA fordert den Stadtrat auf, die Superblock Initiative in der Maxvorstadt umfassend, zeitnah und energisch zu unterstützen.
3. Der BA fordert das Mobilitätsreferat dazu auf, besonders geeignete Wohnviertel in der Maxvorstadt zu prüfen und in Abstimmung mit dem BA vorbereitende Maßnahmen einzuleiten.

Der BA wird hierzu auch umgekehrt, zusammen mit Bürgern und Initiativen aus der Maxvorstadt besonders geeignete Blöcke benennen und dabei unterstützen, konkrete Maßnahmen in den jeweiligen Straßen zu entwickeln und umzusetzen.

Der BA ist sich bewusst, dass die Einführung von Superblocks eine komplexe Angelegenheit ist, bei der neben den Interessen der Anwohner auch lokale Gewerbetreibende und die verbliebenen Handwerksbetriebe einzubeziehen sind. Die Erreichbarkeit von Ärzten, Pflegebedürftigen etc. ist zu berücksichtigen.

Der BA informiert hierzu wichtige in der Maxvorstadt tätige Firmen, Organisationen, Verbände und Bildungseinrichtungen (TU, Uni, Schulen, Museen, Kirchen und Firmen) mit der Bitte um Teilhabe und Unterstützung.

Der BA erstellt zum Thema Superblocks und den Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürger, Print- und Online-Informationen für die Bewohner der Maxvorstadt und nutzt dafür auch Veranstaltungen im Viertel, wie Straßenfest, Zamanand und Kunstareal.

### **Begründung:**

#### **Was spricht für Superblocks?**

Superblocks sind ein Konzept für Stadtplanung, das zuerst in Barcelona eingeführt wurde, um den Verkehr und die Umweltbelastung in den Städten zu verringern. Vorteile von Superblocks sind u.a.

1. **Reduzierung des Autoverkehrs:** Superblocks begrenzen den Autoverkehr und fördern stattdessen den Fuß- und Radverkehr, was zu einer Verringerung der Luftverschmutzung und Lärmbelastung beiträgt.
2. **Förderung der Gesundheit:** Superblocks schaffen sicherere und attraktivere Straßen für Fußgänger und Radfahrer, was die Bewegung fördert und damit die Gesundheit verbessert. Zudem werden schwere Unfälle reduziert.
3. **Verbesserung des Stadtklimas:** Pflanzen und Bäume absorbieren Wärme. Die Erhöhung des Grünanteils in Superblocks hilft die Oberflächentemperatur im Viertel zu reduzieren und ist so eine wirksame Maßnahme gegen städtische Hitzeinseln.
4. **Steigerung der Lebensqualität:** Superblocks schaffen grüne, ruhige und attraktive öffentliche Räume, die die Lebensqualität der Menschen erhöhen.
5. **Stärkung der Gemeinschaft:** Superblocks ermöglichen es den Menschen, sich auf Straßen und Plätzen zu treffen, zu spielen und zu sozialisieren, was die Gemeinschaft stärkt.
6. **Neue Möglichkeiten für Kinder:** Kinder können in den verkehrsberuhigten Vierteln wieder eher frei und eigenständig und ohne permanente Bewachung unterwegs sein.
7. **Förderung der Nachhaltigkeit:** Durch die Verringerung des Autoverkehrs wird die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert und die CO<sub>2</sub>-Emission reduziert, was zu einer nachhaltigeren Stadt beiträgt.
8. **Vorteile für Gewerbetreibende:** Geschäfte können mit mehr Laufkundschaft rechnen, der Versorgungs- und Wirtschaftsverkehr wird erleichtert

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wolf Groß  
Ruth Geling  
Martha Hipp